

Minister bat zum Gespräch

B 212 neu: Delmenhorster und Ganderkeseer Politiker in Hannover

Von Matthias Eichler
und Bernhard Komesker

DELMENHORST-GANDERKESEE. Der Delmenhorster Oberbürgermeister Patrick de La Lanne und die Ganderkeseer Bürgermeisterin Alice Gerken-Klaas haben gestern in Hannover ihre Bedenken gegenüber dem geplanten Neubau der B 212 vorgetragen. Empfangen wurden die Verwaltungsspitzen – in Begleitung von Delmenhorsts Bürgermeisterin Swantje Hartmann (SPD), Annette Schwarz (CDU), Uwe Dähne und Christian Dürr (beide FDP) – von Verkehrsminister Walter Hirche (FDP) und Landwirtschaftsminister Hans-Heinrich Ehlen (CDU).

Wie berichtet, befürchten die Delmenhorster und auch die Ganderkeseer unter ande-

rem ein deutlich höheres Verkehrsaufkommen, wenn die Bundesstraße gebaut wird. „Ich hatte den Eindruck, dass unsere Bedenken wirklich ernst genommen wurden“, sagte Delmenhorsts Bürgermeisterin Hartmann gegenüber unserer Zeitung. In dem rund 45-minütigen, konstruktiven Gespräch hätten der Minister und seine Staatssekretäre verstanden, „dass wir gute Argumente gegen eine Südvariante haben“, so Hartmann.

Nach dem Besuch sagte Ganderkesees Bürgermeisterin Gerken-Klaas, sie sei „optimistisch gestimmt“ wieder nach Hause gefahren. Woraus die Bürgermeisterin ihre Zuversicht bezieht, das will sie heute gegenüber der Presse gemeinsam mit ihrem Delmenhorster Amtskollegen de La Lanne darlegen.